

Kleine Inspektionshistorie TII V6 TDI (06/2011)

Beitrag von „curio“ vom 23. April 2014 um 10:24

[Zitat von rosch](#)

Hi,

Ich habe mit den Ölpreisen prinzipiell kein Problem, und wundere mich eigentlich über die ganze Polemik hier zu dem Thema.

Wenn ich beim Freundlichen mein Öl wechseln lasse, zahle ich pro Liter so um die 22 Eur, bei acht Litern macht das also ungefähr 176 EUR. Ok, das ist nicht billig.

Bestelle ich mein Öl online oder sonst wo, zahle ich vielleicht nur 8 EUR pro Liter, macht also 64 EUR.

Mein Freundlicher kennt bestimmt ein paar Tricks um die fehlenden 112 EUR irgendwo wieder wettzumachen. Da schreibt er also hier ein paar Minuten mehr auf, und da auch noch ein paar, und schon hat er die Differenz (fast) wieder rein.

Ich zahle vielleicht 100 EUR mehr, vermeide aber meinen Feundlichen vor den Kopf zu stossen und das Image eines knauserigen Spießers zu bekommen. Ich frage mich sowieso was mein Händler sagen würde wenn ich mein Öl beistellen würde. Der würde wahrscheinlich nur den Kopf schütteln.

Ich habe mir ein 70000 EUR Auto geleistet, da kommt es mir nicht auf die 100 EUR an - das soll jetzt nicht überheblich rüberkommen, ich hoffe du verstehst was ich meine.

Rosch

..war nur ein Vorschlag, ich selbst mache das ebenfalls nicht, der Händler ist ja ein Mittelständler und muss auch von was leben. Hatte allerdings vorher einen 😊 der über 32€/L für ein billiges Aral Öl auf die Rechnung setzte, wollte auch Geld für VW Serviceaktionen, seither frage ich immer vorher, was das Öl kostet und lasse die nicht unbeträchtlichenn Investitionen in den Fuhrpark einem anderen 😊 zukommen. Hat ihm das Öl eine 3stelligen Umsatz gebracht und ein 6stelligen gekostet...

Happy Day

Achim